

E.CZECH-JOCHBERG

Zeitwort
REICHSKANZLER

**Das aktuellste
Buch des Tages**

**GESAMTAUFLAGE
75000 EXEMPL.**

EINE NEUE AUFLAGE IN VORBEREITUNG

DER „VÖLKISCHE BEOBACHTER“ URTEILT:

„In erschütternder Eindringlichkeit baut E. Czech-Jochberg das Werk unseres Führers auf, zeigt, wie aus bitteren Erkenntnissen die Erfahrung, das Wissen und Wollen zu der großen Mission aufwächst. Diese Gestaltung in aufrüttelndem, blutlebendigem Stil ist dem Verfasser gelungen.“ (Z)

REIHENWEISE INS SCHAUFENSTER

GERHARD STALLING · OLDENBURG I. O.

Der Christ und die nationale Erhebung

Soeben erschienen:

Wir Christen in der sozialen Revolution unserer

Tage. Von Dr. Joachim Müller. Deutscher Sekretär im Ausschuss des Weltbundes des Christlichen Vereins Junger Männer. Hübsch broschiert RM 1.—

Von größter Aktualität

Ist diese hervorragende Schrift eines bekannten und kompetenten deutschen Mannes, der sich eingehend und aus verantwortungsvollem evangelischen Denken heraus mit den treibenden, elementaren Kräften der nationalsozialistischen Bewegung beschäftigt und den Leser darauf hinweist, wie sehr es heute dringendste und unaufschiebbare Aufgabe jedes im Leben drinstehenden Christen ist, die uns vom Evangelium geschenkten, gewaltigen Verheißungen und Anweisungen über Persönlichkeit, Gemeinschaft, Führung, Arbeit und Eigentum ganz neu zu durchdenken und zu verarbeiten. Überaus fruchtbar ist die Auseinandersetzung mit bedeutenden Kräften des Nationalismus wie u. a. mit dem Buch „Ernst Jünger, Der Arbeiter“ usw.

Entscheidende, letzte positive Richtlinien

werden in diesem preiswerten Büchlein gegeben, das jetzt überall in allen christlichen Vereinen, Verbänden, Bänden und Jugendbänden, in Kirche und Gemeinschaften im Mittelpunkt der Diskussion stehen wird.

Vor kurzem erschien:

Die reformatorische Botschaft und die Wirtschafts-

frage. Von Professor D. Emil Brunner, Zürich. Hübsch broschiert RM —.50

Gleich wichtig für Theologen und Laien!

Das Bedeutsame dieser Schrift des bekannten Zürcher Theologen ist, daß nicht nur gezeigt wird, wie Evangelium und tägliches Brot zusammengehören, sondern was jeder einzelne dazu beitragen kann, um die heutige Wirtschaftslage erträglicher zu machen. Das Heil liegt nicht in den Wirtschaftssystemen, sondern in der persönlichen Hingabe an den Bruder.

(Z) **Vorzugsangebot siehe Bestellzettel!** (Z)

Gotthelf-Verlag · Bern und Leipzig